

## SWSV-U13 Wasserballer nach 14 Jahren erstmals wieder beim Zwergenpokal

2008 war es das letzte Mal, dass eine Verbandsmannschaft beim Zwergenpokal in Chemnitz teilnahm. Dieses Jahr sollte es wieder einmal soweit sein. Ludwigshafen und Neustadt bildeten eine Mannschaft, unter dem Trainergespann Andy Goerge aus Ludwigshafen und Thorsten Preuß und Daniel Kluck aus Neustadt.

In der Vorrunde spielte die SWSV-Auswahl im ersten Spiel gegen Sachsen (Spiel Sachsen gegen SWSV 20:0) und im zweiten Spiel gegen Bayern (SWSV gegen Bayer 2:19) .

In der Zwischenrunde traf die Auswahl des SWSV im ersten Spiel gegen Hessen (Hessen gegen SWSV 20:4), im zweiten Spiel gegen Baden-Württemberg (SWSV gegen BaWü2 10:17) und im dritten Spiel gegen Südwestsachsen (Südwestsachsen gegen SWSV 24:3) an.

In den weiteren Platzierungsspielen wurde nochmals gegen Südwestsachsen (SWSV gegen Südwestsachsen 7:23) und gegen BaWü2 (SWSV gegen BaWü2 13:20) gespielt.

Leider gewann das Team SWSV kein Spiel und landete somit auf dem 12. und damit letzten Platz. Diese Niederlagen zeigen uns vor allen Dingen, dass wir viel früher und regelmäßiger ein gemeinsames Verbandstraining absolvieren müssen, damit sich die Spieler aufeinander einstellen können. Der Startschuss ist nun erfolgt, und die Zusammenarbeit von WSV Ludwigshafen und SC Neustadt als Verbandsteam, sowohl für die kommende Nico-Trophy, als auch für Chemnitz 2023 wird intensiviert. Gleichzeitig werden die bei den Spielen zu erkennenden persönlichen Defizite, in den jeweiligen Heimatvereinen versucht zu minimieren. Chemnitz zeigte uns leider auch, wo der SWSV im nationalen Vergleich steht. Die Trainer und die Spieler haben die Niederlagen jedoch gut weggesteckt und machen sich für das nächste Turnier an die Arbeit.

Gespielt haben (in Klammern die erzielten Turniertore):

Erik Bieringer, Benjamin Brughmans (3), Jonathan Donner, Jonas Heimerl (7), Samuel Hümmerich (2), Elias Kluck, Felix Laubscher (5), Bennet Maxein, Konstantinos Negas, Rojus Mackevicius (4), Leonard Pape (10), Daniel Schlaicher, Jakob Sommer (2), Josef Sommer

